

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit für die Brustgesundheit in Süddänemark und Schleswig-Holstein



Projektbeschreibung

Projektname Grenzüberschreitende Zusammenarbeit für die Brustgesundheit: Prävention, Untersuchung, Behandlung und Nachsorge von Brustkrebs in Süddänemark und Schleswig-Holstein

EU-Programm Gefördert aus INTERREG 4 A Syddanmark-Schleswig-K.E.R.N. mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Budget 1,3 Mio EUR

Start Januar 2009

Ende Juni 2010; Projektverlängerung bis Dezember 2010

Web www.crossborderbreasthealth.net

Kontakt Fachhochschule Flensburg
Prof. Dr. Roland Trill, Julia Günther
Kanzleistraße 91-93, 24943 Flensburg, Deutschland
Phone: +49 (0)461 / 805 - 1731, Fax: +49 (0)461 / 805 - 1496
E-Mail: julia.guenther@fh-flensburg.de

Projektpartner **Süddänemark:**

- Region Syddanmark
- Screeningsenheden i Region Syddanmark
- Universitetshospitalet Odense (Brystkirurgisk afdeling)
- Aabenraa Sygehus (Brystcentret)
- Sydvestjysk Sygehus (Brystcentret)
- Medcom

Schleswig-Holstein:

- Diakonissenanstalt Flensburg
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein - Campus Kiel
- Institut für Krebsepidemiologie
- Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein
- AOK Schleswig-Holstein
- Verband der Ersatzkassen e. V., Landesvertretung Schleswig-Holstein (vdek)
- Landwirtschaftliche Krankenkasse Schleswig-Holstein und Hamburg
- BKK Landesverband Nord

Weitere Partner:

- Kræftens Bekæmpelse (Odense)
- Berufsverband der Radiologen, Nuklearmediziner und Strahlentherapeuten e.V.
- Konkret e.V., Kontaktstelle für krebskranke Frauen (Flensburg)



Projektbeschreibung

Hintergrund

Das Thema "Brustgesundheit" ist für die Einwohner und die allgemeine Öffentlichkeit Süddänemarks und des nördlichen Schleswig-Holsteins von großem Interesse. Auf beiden Seiten der Grenze sind Initiativen zur weiteren Verbesserung der öffentlichen medizinischen Versorgung im Bereich der Brustgesundheit gegründet worden. Die regionalen Programme heißen "Kraeftplan II" (Dänemark) und "Betrifft Brust" (Deutschland). Darauf setzt das Projekt "Grenzüberschreitende Brustgesundheit" auf.

In fünf Arbeitspaketen etablieren die Partner ein deutsch-dänisches Netzwerk von Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich, Patientenorganisationen und weiteren Stakeholdern. Sie vergleichen die Brustkrebsprogramme in Süddänemark und Schleswig-Holstein und erarbeiten ein Konzept für ein „Grenzüberschreitendes Brustkrebszentrum“.

Ziele

Das übergeordnete Ziel ist es, eine Grundlage für den Aufbau eines „Grenzüberschreitenden Brustkrebszentrums“ zu schaffen, um regulär grenzüberschreitende medizinische Dienstleistungen im Bereich der Prävention und Behandlung von Brustkrebs in Süddänemark und im nördlichen Schleswig-Holstein bereitzustellen und auszutauschen.

Das Projekt verfolgt die Ziele

- ein deutsch-dänisches Netzwerk von medizinischen, technischen und administrativen Fachleuten, Patientenorganisationen und weiteren Stakeholdern zu etablieren,
- ein gegenseitiges Verständnis der Brustkrebsprogramme in Süddänemark und Schleswig-Holstein zu schaffen und deren Effektivität und Qualität zu vergleichen,
- auf dieser Grundlage ein medizinisches, technisches und organisatorisches Konzept für ein „Grenzüberschreitendes Brustkrebszentrum“ sowie für ein langfristiges Benchmarking zu entwickeln,
- die Machbarkeit des grenzüberschreitenden Austausches von medizinischen Dienstleistungen von Radiologen im Bereich der kurativen Mamma-Diagnostik in einem Pilotlauf zu verifizieren und
- die flächendeckende Implementierung des „Grenzüberschreitenden Brustkrebszentrums“ mit einem regulären grenzüberschreitenden Austausch medizinischer Dienstleistungen im Bereich der Mamma-Diagnostik vorzubereiten.

Arbeitspakete

- AP 1: Projektmanagement
- AP 2: Brustkrebsprogramme in Süddänemark und im nördlichen Schleswig-Holstein: Strukturen und Prozesse
- AP 3: Grenzüberschreitende medizinische Zusammenarbeit
- AP 4: IT-Netzwerk und Sicherheit
- AP 5: Administration und Nachhaltigkeit eines "Grenzüberschreitenden Brustkrebszentrums"

Zentrale Meilensteine

- Mrz 2009 Medizinisches und technisches Konzept für den grenzüberschreitenden Pilotlauf abgeschlossen
- Jul 2010 Pilotlauf für grenzüberschreitenden Austausch von medizinischen Services für mammographische Diagnose begonnen
- Okt 2010 Stärken- und Schwächenanalyse und Kooperationspotentiale zwischen den Brustkrebsprogrammen in Süddänemark und Schleswig-Holstein abgeschlossen
- Nov 2010 Organisations- und Geschäftsmodell für das "Grenzüberschreitende Brustkrebszentrum" abgeschlossen
- Nov 2010 Abschlusskonferenz "Cross-border cooperation is the future – Breast Health is an example"